

Datenschutz in Corona-Zeiten und generell (aus dem Impf-Thread und dem "Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen"-Thread.)

Beitrag von „Seph“ vom 26. Dezember 2021 01:39

<Mod-Modus>

In diesem Thread befinden sich Beiträge zum Datenschutz aus 2 Threads. Dieser Beitrag kommt aus dem "Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen"-Thread.

Kl. gr. frosch, Moderator

Lieber [Tom123](#) ,

ich möchte dringend empfehlen, dich zu entspannen. Hier werden Probleme herbeigeredet, die in der Praxis gar nicht existieren.

- 1) Ich will Datenschutz nicht kleinreden, aber mir ist bislang kein einziger Fall bekannt, indem eine Schule - oder gar eine einzelne Lehrkraft - aufgrund von Verstößen gegen die DSGVO zur Rechenschaft gezogen wurde.
- 2) Auch wenn du dagegen argumentierst: an vielen der mir bekannten Schulen funktionieren die schuleigenen - und datenschutzrechtlich sauberen - Plattformen inzwischen reibungslos. Das gilt sowohl für das Speichern von Daten als auch das Durchführen von Videokonferenzen und Mail-Verkehr.
- 3) Dementsprechend ist das Speichern von Daten - auch mit Ipads - überhaupt kein Problem. Diese werden schlicht auf der schuleigenen Plattform bearbeitet und gespeichert. Auf Systemen wie Windows, Unix u.ä. ist es ohnehin unproblematisch, da diese von der Einschränkung ausgenommen sind.
- 4) Sind die zur Verfügung gestellten Leihgeräte ohnehin in eine geeignete schulische IT-Infrastruktur zu integrieren, was uns sofort zu 2. und 3. zurückführt.
- 5) Die Handreichung zu "Leihgeräten für Lehrkräfte" spricht zudem von einer Soll-Bestimmung "soweit möglich" zur Speicherung von Daten auf schuleigenen Servern und erkennt damit an, dass dies bei nicht vorhandener Infrastruktur nicht zu fordern ist. Als Alternative wird explizit die Speicherung auf externen verschlüsselten Speichermedien empfohlen, die Speicherung auf dem Gerät ist lediglich "nicht vorgesehen". Darauf kann dann im Ausnahmefall der nicht

vorhandenen Alternativen aber zurückgegriffen werden.